

Christian Ehetreiber: Einladung zum Lehrgang „Projektmanager\*innen für Erinnerungs- und Gedenkprojekte auf kommunaler und regionaler Ebene:  
Infotage am 9.5.2022 in Graz, Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2 im Erdgeschoß ODER am 23.6.2022, 16h00 bis 18h00 im Hotel Landskron in Bruck an der Mur

[www.argejugend.at](http://www.argejugend.at)

## **Lehrgang „Projektmanager\*innen für Erinnerungs- und Gedenkprojekte Kurzinformation**

### **Ziel des Lehrganges**

#### **Erwerb von Expertise zur Realisierung von Erinnerungs- und Gedenkprojekten**

Vermittlung von theoretischer und praxisorientierter Expertise für die Initiierung, Konzeption und Umsetzung von Erinnerungs- und Gedenkprojekten zu zeitgeschichtlich relevanten Themen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Die Zielsetzung von Erinnerungsprojekten inkludiert u. a.:

1. Ein würdevolles Gedenken an die Opfer
2. Demokratie- und Menschenrechtsbildung mit Zukunftsbezug
3. Die Kolorierung und Präzisierung regionalgeschichtlicher Ereignisse in verschiedenen Kontexten und aus verschiedenen Perspektiven

Die TeilnehmerInnen erwerben Expertise in Form von:

1. **10 Seminartagen (5 x 2 Tage)**
2. **einer fünfteiligen Webinarreihe**
3. **vier Terminen mit digitalem Projektcoaching**
4. **einem persönlichen Praxisprojekt zur Erinnerungs- und Gedenkarbeit (Idee oder in Umsetzung!)**
5. **zeitgeschichtlichen Input, methodisch-didaktische Kompetenzen und Fähigkeiten im agilen Projektmanagement in komplexen Netzwerken**

**Das durchgängige Prinzip im Lehrgang besteht in der Verschränkung von konkreter Projektpraxis mit praxisaffiner Theorie zur Erinnerungsarbeit.**

### **Arbeit an einem eigenen Erinnerungsprojekt**

Die TeilnehmerInnen sind verpflichtet, ein Erinnerungs- und Gedenkprojekt im Rahmen des Lehrganges zu erarbeiten und dieses Vorhaben als Reflexionsfolie bei den Seminaren, Webinaren und Coachings zu nutzen und es weiterzuentwickeln

Die TeilnehmerInnen bekommen einen fundierten Einblick zum mehrdimensionalen Nutzen und Wert von Erinnerungs- und Gedenkarbeit: vom würdevollen Opfergedenken über die Entdeckung lohnender regionalgeschichtlicher Themen für Gedenkprojekte, fundiertes Bescheidwissen über die jeweiligen Inhalte bis zur Nutzung von Erinnerungsprojekten für einen qualitätsvollen Kulturtourismus und für die Demokratie- und Menschenrechtsbildung.

### **Zielgruppen**

Erwachsene aller Generationen ab 16 Jahren, die zeitgeschichtliche Erinnerungs- und Gedenkprojekte auf kommunaler bzw. regionaler Ebene in unterschiedlichen Settings und in vielerlei Formen und Formaten initiieren und umsetzen wollen. Für den ersten Lehrgang ist eine **Gruppengröße von 12-16 Personen** geplant.

### **Inhalte und Module des Lehrganges**

Der Lehrgang "ProjektmanagerInnen für Erinnerungs- und Gedenkprojekte auf kommunaler und regionaler Ebene" gründet auf der vielfältigen Expertise, welche die ARGE Jugend in jahrzehntelanger

*Christian Ehetreiber: Einladung zum Lehrgang „Projektmanager\*innen für Erinnerungs- und Gedenkprojekte auf kommunaler und regionaler Ebene:*

*Infotage am 9.5.2022 in Graz, Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2 im Erdgeschoß ODER am 23.6.2022, 16h00 bis 18h00 im Hotel Landskron in Bruck an der Mur*

[www.argejugend.at](http://www.argejugend.at)

Zusammenarbeit mit regionalen Gedenkinitiativen, mit den drei Opfernverbänden, mit ZeithistorikerInnen und Zeitzeuginnen erarbeiten und ständig weiterentwickeln konnte. Das erfreulich große Interesse an Erinnerungsarbeit motivierte uns, diese reichhaltige Expertise für engagierte Personen, die Erinnerungs- und Gedenkprojekte auf regionaler Ebene umsetzen wollen, zur Verfügung zu stellen.

### **Themenfelder**

Aus inhaltlicher Perspektive liegt ein **Fokus weiterhin auf dem Zeitraum 1933 bis 1945**. Doch ist es mittlerweile **längst an der Zeit, auch zeitgeschichtliche Kapitel der Zweiten Republik** – von der Besatzungszeit bis zum Staatsvertrag über die Jugendbewegungen der 1960er Jahre, die Geschichte der sozialen Sicherungssysteme, die Gleichstellung von Männern und Frauen, die Reformpolitik der 1970er Jahre, den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union bis zu Themen des Klima- und Umweltschutzes, die Geschichte(n) von Flucht und Migration – in Form von intergenerativen, Diversität fördernden Erinnerungsprojekten **zu erarbeiten**, um dadurch ein besseres Verständnis von politischen Prozessen und Strukturen im Sinne eines/einer mündigen und differenziert urteilenden Bürgers/einer Bürgerin zu entwickeln.

### **Verschränkung von unterschiedlichen Methoden**

Der Lehrgang gründet auf einer durchgängigen **Verschränkung von theoretischen Grundlagen mit praxisbezogener Anwendung wie auch einer Verschränkung von analogen mit digitalen Lernformen**. Teilnahmevoraussetzung ist – abgesehen vom hohen Interesse an der Arbeit in komplexen Netzwerksprojekten und einer Affinität zu zeitgeschichtlichen Themen – die **Mitnahme eines eigenen Projektes bzw. einer Projektidee**, die während des Lehrganges als "persönliches Praxisfeld für Reflexion" entwickelt wird.

Dabei sollte es sich nicht um sogenannte "Sandkastenprojekte" handeln, sondern um Projekte, die von einer Gemeinde, einem Verein, einer Bildungs- oder Kultureinrichtung oder von anderen Institutionen tatsächlich realisiert wird. Umgekehrt sollen die vermittelten Inhalte und Methoden das persönliche Praxisprojekt qualitativ weiterentwickeln helfen. Die ARGE Jugend stellt zudem über die Formate "Seminare, Webinare und digitales Coaching" umfassenden inhaltlichen, methodisch-didaktischen, netzwerksbezogenen und projektorientierten Input zur Verfügung, der auf höchstmögliche Umsetzbarkeit ausgerichtet ist. Für das Ziel "Entwicklung qualitätsvoller Erinnerungsprojekte" stellt die ARGE Jugend und unser steiermarkweites Netzwerk an Gedenkinitiativen konkretes Praxiswissen für jede Phase eines Erinnerungsprojektes zur Verfügung, welches für die eigenen Erinnerungsprojekte viele neue Aspekte sichtbar macht.

*Christian Ehetreiber: Einladung zum Lehrgang „Projektmanager\*innen für Erinnerungs- und Gedenkprojekte auf kommunaler und regionaler Ebene:  
Infotage am 9.5.2022 in Graz, Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2 im Erdgeschoß ODER am 23.6.2022, 16h00 bis 18h00 im Hotel Landskron in Bruck an der Mur  
[www.argejugend.at](http://www.argejugend.at)*

## **Die Module des Lehrganges**

Modul 1: Basiskompetenzen zu Inhalten, Methodik und Didaktik sowie Projektmanagement in Netzwerksprojekten der Erinnerungs- und Gedenkarbeit

M1.1 "Wo die große Welt im Kleinen ihre Probe hält": Welche sinnvollen Ankerpunkte bietet die Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts für innovative regionalgeschichtliche Erinnerungs- und Gedenkprojekte?

M1.2 Von der Entwicklung über den Feinschliff von Ideen eines Erinnerungsprojektes bis zum Konzept mit Arbeits-, Zeit- und Finanzplan

M1.3 Intergenerative Begegnung, Beteiligung und Kooperation sicherstellen unter Berücksichtigung von Diversität

M1.4 "Erinnerungsprojekte vom Startschuss bis zum Abschluss auf Erfolgskurs halten": Die Etappen und Meilensteine im agilen Projektmanagement definieren, umsetzen und gemeinsam reflektieren lernen

M1.5 "Vom Erfolgsprojekt zum Programm einer regionalen und überregionalen Erinnerungskultur"

M2: Webinarreihe mit 5 Webinaren zur fachlichen Vertiefung der Inhalte und der Methodik der Seminare

M3: Vier Termine für Projektcoaching (real oder digital) zur Weiterentwicklung des Praxisprojektes der TeilnehmerInnen

M4: Entwicklung eines bzw. Mitwirkung an einem settingorientierten Projekt zur Erinnerungskultur der Region; Erarbeitung der persönlichen Lehrgangsziele der TeilnehmerInnen